

Nächste Bewerbung zum Wintersemester 2020/2021

Master – Studiengang

Spiel und Objekt Bewerben & Studieren

Wir ziehen im August nach Mitte

Zur Eröffnung am **26.10.2018** laden wir alle Berlinerinnen,
Berliner und Gäste in unser neues Haus in Mitte ein.
Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch
Zinnowitzer Str. 11
10115 Berlin
Was wir für diesen Abend planen, werden wir rechtzeitig
veröffentlichen.

Das Studium

Der Masterstudiengang Spiel und Objekt beschäftigt sich in Lehre und
Forschung mit zeitgenössischen theatralen Ereignissen an der Schnittstelle von
Darstellung, Objekt, neuen Medien und sozialen Strukturen. Er verbindet die hohe
Qualität der Lehre theatraler Praxis an der HfS Ernst Busch mit zeitgenössischen
gesellschaftlichen und technischen Diskursen. Lehrziel ist Kompetenz in
Konzeption und Durchführung komplexer medial unterstützter Theaterereignisse
sowohl in leitender, als auch in unterstützender Funktion. Der Studiengang
vermittelt technische Grundlagen im medialen Gestalten unter dem
Gesichtspunkt von theatralen Vorgängen und künstlerische Entwicklungsarbeit
in Kooperation mit Studierenden der zeitgenössischen Puppenspielkunst, der
Regie und weiteren Studiengängen der Hochschule.

Den Masterstudiengang Spiel und Objekt leitet Prof. Prof. Friedrich Kirschner
und immatrikuliert werden alle 2 Jahre 6 Studierende.

Bewerbung & Beratung

Zusätzliche Fragen zur formellen
Voraussetzung für den Studiengang
sowie zu der online-Bewerbung
beantwortet das Referat für
Studienangelegenheiten telefonisch
Montag bis Freitag von 10-11 Uhr
Tel.: (030) 755 417 – 333
studienberatung@hfs-berlin.de

Impressum

Hochschule für Schauspielkunst
Ernst Busch
Schnellerstr. 104, 12439 Berlin
ab August 2018
Zinnowitzer Str. 11, 10115 Berlin
Tel: (030) - 755 417 – 0
www.hfs-berlin.de

Rektor: Holger Zebu Kluth
rektorat@hfs-berlin.de
Tel: (030) 755 417 – 112

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Claudia Kießling
Tel: (030) - 755 417 – 190
presse@hfs-berlin.de

Zugangsvoraussetzung für die Zulassung zum Studium

Bewerben können sich Menschen mit berufsqualifizierendem Hochschulabschluss und konzeptioneller künstlerischer Begabung in den darstellenden Künsten. Für Studierende aus dem Nicht-deutschsprachigen Ausland ist ein Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache equivalent zum Niveau B2 nachzuweisen.

Zulassungsverfahren

Das Bewerbungsverfahren gliedert sich in zwei Stufen. In einer ersten Stufe reichen Sie bitte folgende Unterlagen über das Online Bewerbungsportal ein:

1. Eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den Hochschulabschluss.
2. Einen tabellarischen Lebenslauf, aus dem Studium, eventuelle Berufserfahrung, sowie eventuelle weitere künstlerische Qualifikationen, Preise und Stipendien hervorgehen.
3. Evtl. Nachweis über sprachliche Kompetenz B2 (für Studierende aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland).
4. Ein Motivationsschreiben in deutscher Sprache, max. 3000 Zeichen, das Auskunft über die Gründe für die Bewerbung gibt und deutlich werden lässt, welche Ziele die Bewerberinnen und Bewerber für das zweijährige Studium anstrebt.
5. Die Prüfungsaufgabe, bestehend aus den **beiden** unten aufgeführten Teilaufgaben:
 1. Bitte beschreiben sie ein mögliches Projekt, das sie im Rahmen ihrer Masterarbeit praktisch realisieren wollen (max. 2000 Zeichen).
 2. Bitte bearbeiten Sie **eine** der drei folgenden Aufgaben schriftlich (max. 2000 Zeichen):
 - A) Beschreiben Sie einen Dialog zwischen mindestens zwei Objekten, die über das Internet miteinander verbunden sind.
 - B) Beschreiben Sie ein theatrales Ereignis, das die Zuschauenden durch ein Mikroskop wahrnehmen.
 - C) Beschreiben Sie eine Inszenierung für ca. 20 Teilnehmende, an der das Publikum über Mobiltelefone teilnimmt.

Zugangsprüfung

Bei positiver Bewertung durch die Zulassungskommission werden die Bewerberinnen und Bewerber zur Zugangsprüfung nach Berlin an die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch eingeladen. Die Zugangsprüfung gliedert sich in:

Arbeitsproben

Zur Zugangsprüfung bitten wir um Einreichung von künstlerischen Arbeitsproben in Form von Video- bzw. Bilddokumentation.

Prüfungsaufgabe

Zudem übersenden wir eine weitere Prüfungsaufgabe, die zur Zugangsprüfung vorzubereiten und im Rahmen der Prüfung vorzustellen ist.

Prüfung

Die Zugangsprüfung besteht aus der Präsentation und Bearbeitung der Prüfungsaufgabe vor Ort und einem persönlichen Gespräch mit der Zulassungskommission.

Zum Studium ist zugelassen, wer die Zugangsprüfung bestanden hat. Das Ergebnis des Zulassungsverfahrens wird der Bewerberin bzw. dem Bewerber schriftlich – im Falle der Ablehnung mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung – mitgeteilt.

Termine

Bewerbungstermine werden im Oktober 2020 wieder auf der Homepage des Studiengangs www.spielundobjekt.de veröffentlicht.

Kosten

An der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin wird von den Bewerberinnen und Bewerbern für das Zulassungsverfahren ein Entgelt in Höhe von 30,- € erhoben. Bei einer Einladung zur Zugangsprüfung fällt kein neues Entgelt an.